

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte = Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della Società svizzera di preistoria

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 34 (1943)

Vereinsnachrichten: Personalnotizen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Luzern starb Oskar Allgäuer senior, der, ohne daß wir es wußten, sich eng mit unserer Gesellschaft verbunden fühlte. Zu seinem Andenken vergabte uns sein Sohn die Summe von 500 Fr., die wir dem Fonds für Preisausschreiben zugewiesen haben.

Wir beklagen ferner den Tod folgender Mitglieder: H. Bäuerli-Frei, Basel (Mitglied seit 1939); Pfarrer Gioachimo Zarro, Roveredo (Mitglied seit 1931); Dr. Hans Werner, Staatsarchivar, Schaffhausen (Mitglied seit 1915); Oskar Neher, Maienfeld (Mitglied seit 1931); Dr. Hermann Freudiger, Zürich (Mitglied seit 1928); N. Mitnik-Gauß, Birsfelden (Mitglied seit 1941); Dr. med. H. Schwyn, Littenheid (Mitglied seit 1941); Giovanni Baggio, Ingenieur, Bellinzona (Mitglied seit 1943); Frau Imma Mövius-Grolimund, Zürich (Mitglied seit 1937); Philipp Kaufmann, Lehrer, Bellikon (Mitglied seit 1936); alt Kantonsrat Niederer, Baumeister, Altstätten-St.Gallen (Mitglied seit 1939); Dr. med. Paul Böhi, Frauenfeld (Mitglied seit 1918); C. Abegg-Stockar, Zürich (Mitglied seit 1930); Dr. h. c. J. Brodbeck-Sandreuter, Arlesheim (Mitglied seit 1939); Professor Gustav Amweg, Porrentruy (Mitglied seit 1926); Jos. Willmann-Ronca, Luzern (Mitglied seit 1939); Oberst Emil R. Zetter, Solothurn (Mitglied seit 1939); Oskar Morf, Zürich (Mitglied seit 1939); Alfred Beck, alt Bankverwalter, Sursee (Mitglied seit 1928); Pfarrer R. Kind, Mitlödi (Mitglied seit 1939).

Zum 70. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Herrn Professor Dr. Felix Stähelin veröffentlichte die Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde 1943, S. 271 bis 294, die Bibliographie der Veröffentlichungen des verehrten Jubilars.

Unser Mitglied Herr Dr. A. Ganßer-Burckhardt hat auf Einladung am Reale Istituto di Studi Romani in Rom über seine Untersuchungen der römischen Leder aus dem Schutthügel in Vindonissa (33. JB. SGU., 1942, 86) gesprochen.

Unser Mitglied Herr Dr. A. Ganßer-Burckhardt wurde in Anerkennung seiner Pionierarbeit auf dem Gebiet der Lederforschung in Vindonissa zum Ehrenmitglied der Gesellschaft Pro Vindonissa ernannt.

III. Verschiedene Notizen

Der Kanton Aargau hat am 14. Mai 1943 eine neue *Verordnung zum Schutz von Altertümern und Baudenkälern* erlassen, die in verschiedener Hinsicht als vorbildlich bezeichnet werden kann und von der gewünscht werden muß, daß sie in ähnlicher Weise auch von andern Kantonen übernommen werden möchte. Wichtig darin ist vor allem, daß schutzwürdige Altertümer in ein Altertümerverzeichnis eingetragen, im Amtsblatt veröffentlicht und im Grundbuch verurkundet werden sollen. Eine siebengliedrige Altertümekommission unter dem Vorsitz des kantonalen Erziehungsdirektors besorgt die notwendige Überwachung. Ganz besonders bedeutungsvoll ist die Bestellung eines Kantonsarchäologen, dem die Durchführung der Beschlüsse der Kommission übertragen